

Erntedank mit Bach in der Waldkirche

TIMMENDORFER STRAND. Für den kommenden Sonntag, 4. Oktober, lädt die Kirchengemeinde Timmendorfer Strand ab 11 Uhr zu einem Gottesdienst anlässlich des Erntedankfestes in die Waldkirche, Zur Waldkirche 2, ein. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht Johann Sebastian Bachs Solokantate „Ich geh und suche mit Verlangen“. Das Werk ist als sogenannter „Dialogus“ angelegt und beschreibt in Form eines innigen, fast opernhaften

Zwiesgesprächs die mystische Liebesbeziehung zwischen Jesus – gesungen von Sebastian Noack – und der gläubigen Seele, verkörpert durch Amrei Beuerle. Die Aufführung wird vom Ensemble „IN ILLO TEMPORE“ und den Solisten gestaltet, wobei Jan Weinhold die musikalische Leitung von der Orgel aus übernimmt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss im Pastor-Pfeiffer-Haus ein.

Abenteuer statt Langeweile

TIMMENDORFER STRAND. Mit dem Herbstferienpass der Gemeinde Timmendorfer Strand erwartet Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Workshops, Sport, Kreativangeboten und Naturerlebnissen. Auf dem Programm stehen unter anderem Ausflüge ins Jump House und in den Hansa-Park sowie zum Erlebnis Bungsberg und in den Küchengarten in Eutin. Wer lieber kreativ wird, kann Cookies backen, einen Süßigkeiten-Strauß gestalten oder sich an Henna-

Kunst versuchen. Auch ein Flohmarkt gehört zum Ferienprogramm. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren, die in der Gemeinde Timmendorfer Strand wohnen oder dort zur Schule gehen. Das vollständige Programm ist online unter www.ferienpass-timmendorfer-strand.de abrufbar. Für Fragen zum Ferienpass steht das Team der Kinder- und Jugendberatung unter Tel. 04503/2958 oder per E-Mail an t.pourkian@timmendorfer-strand.org zur Verfügung.



SCHUBERT
GARTENBAU UND LANDSCHAFTSBAU

Wir verrichten Gartenarbeiten rund ums Haus von A bis Z. Wir kappen und fällen auch Bäume und legen Neuanlagen an.

20% Neukundenrabatt

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung/-pflege
- Baumfällung-Seiltechnik
- Hecken-/Formschnitt
- Rollrasen
- Vertikutierarbeit

Wir bieten auch Reinigungsarbeiten an/von:

- Gehwegen
- Terrassen
- Fassaden
- Dachziegeln
- Dachpfannen-
- Imprägnierung mit additionaler
- Versiegelung

Wir verrichten für Sie:

- Maurer- und Pflasterarbeiten
- Dachreparaturen & Dachrinnen-Erneuerungen
- Renovierungs- & Malerarbeiten
- Zaunsetzungen
- ... und vieles mehr.

Mobil: 0152 187 365 69

Vortrag zum Thema Trennung

EUTIN. Die Fachanwältin für Familienrecht Jasmin Jonuleit wird im Rahmen eines Vortrags mit dem Thema „Trennung und ihre Folgen“ in der Familienbildungsstätte Eutin (FBS), Dunckernbek 1, am Mittwoch, 28. Oktober, ab 18.30 Uhr auf verschiedene Fragen eingehen, die sich bei einer Trennung oder Scheidung ergeben: Wer darf in der Wohnung bleiben? Wer darf was mitnehmen? Was wird aus dem gemeinsamen Haus? Wie viel Unterhalt erhält man? Was ist bei dem Umgang mit dem Kind zu beachten? Welche Rechte beziehungsweise Pflichten bestehen für die Eltern? Bei wem bleiben die Kinder nach der Trennung? Was muss man tun, um geschieden zu werden, und wie viel kostet eigentlich eine Scheidung? Der Eintritt beträgt 5 Euro. Anmeldungen nimmt die FBS per E-Mail an info@fbs-eutin.de entgegen.

BOB DYLAN

EU/UK 2026

23. OKT.

FLENSBURG

GGW ARENA

TICKETS: LIVENATION.DE
TICKETMASTER.DE
EVENTIM.DE





Unsere Herbstangebote

30%

auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.10.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Thermostoffe in großer Auswahl

30%

auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- kostenloses Aufmaß
- Angebot gilt bis 31.10.2026
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Sonnabend 10.00 - 13.00 Uhr
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Abschied nach zwölf Jahren

Pastorin Kristina Warnemünde verlässt die Kirchengemeinde Süsel und übernimmt eine neue Aufgabe in Kiel.

SÜSEL. Nach fast zwölf Jahren im Amt verlässt Pastorin Kristina Warnemünde die Kirchengemeinde Süsel und übernimmt eine neue Aufgabe im Nachbarkirchenkreis Altholstein. Ihren letzten Gottesdienst in St. Laurentius in Süsel feiert sie am Erntedank-Sonntag, am 4. Oktober, 15 Uhr, in dem sie von Pröpstin Christine Halisch verabschiedet wird. Im Anschluss ist ein kleiner Empfang geplant.

Dass sie Pastorin würde, war für die 48-Jährige schon im Kindesalter klar, obwohl ihre Eltern nur sehr wenig mit der Kirche am Hut hatten. Aber der Pastor, der in ihrem Heimatort Hohenasperke im Kreis Steinburg in die Kita kam und später auch die Schulgottesdienste feierte, war für sie ein Vorbild: „Ich fand es immer toll, wenn der Pastor kam.“ Und Kirchen liebte sie sowieso, ließ keine unbesucht und traf auch Menschen, die sie in ihrem frühen Entschluss bestärkten.

Nach dem Abitur in Itzehoe lernte Kristina Warnemünde Latein, Griechisch und Hebräisch in sehr kurzer Zeit und studierte Theologie in Kiel sowie zwei Semester in Berlin. Nach einem längeren Aufenthalt auf Rhodos, wo sie als Gemeindehelferin der deutschsprachigen Gemeinde

arbeitete, absolvierte die Pastorin ihr Vikariat in den Kieler Kirchengemeinden von Dietrichsdorf und Pries-Friedrichsort.

2008 in Lübeck ordiniert, übernahm Warnemünde die Stelle einer Projektassistentin bei einer Kirchenkreisfusion in Nordfriesland und konnte 2009 endlich ihre erste Pfarrstelle in Owschlag antreten, wo sie bis Anfang 2015 blieb.

Und dann also Süsel: Mit ihrem Mann, einem gebürtigen Kieler, und ihren zwei Kindern, die inzwischen zur Welt gekommen waren, zog sie nach Sierksdorf, unweit vom Strand. Auf die Frage, was ihr in den vergangenen Jahren am besten gefallen hat, sagt Warnemünde spontan: „Die Arbeit am Strand.“ Und nach kurzem Überlegen: „Ich mag den freien Himmel, die Weite.“ Sich vernetzen, mit Menschen auch von außerhalb der kirchlichen Kerngemeinde in Kontakt kommen, „davon profitieren alle, das mag ich total“, so die Theologin. Sie erinnert sich an Urlaubsgäste, die mit ihren Kindern in all den Jahren zu den beliebten „Gute Nacht-Geschichten im Strandkorb“ gekommen sind. „Da waren die Kinder am Anfang klein – jetzt natürlich nicht mehr“, sagt sie lachend. Sehr gern hat sie



Gute-Nacht-Geschichten im Strandkorb und Gottesdienste unter freiem Himmel gehören zu ihren liebsten Erinnerungen. Nun zieht es Kristina Warnemünde zurück in den Kieler Norden.

Foto: Kirchenkreis Altholstein

auch die Strandtaufen gemacht, die meist unter einer Birke im Pastortatsgarten begannen und dann am Strand ihren Höhepunkt fanden.

Inzwischen sind die eigenen Kinder aus dem Haus, und das Ehepaar Warnemünde wollte jetzt noch einmal eine neue Herausforderung suchen. Und da

passte es wie die Faust aufs Auge, dass ausgerechnet die Kompass-Kirchengemeinde im Kieler Norden eine Stelle ausgeschrieben hatte – denn unter anderem gehören Pries und Friedrichsort zum Gemeindegebiet. Für Warnemündes ist der Aufbruch also auch eine Rückkehr zu den eigenen Wurzeln. „Ja, es ist auch ein

Stück Heimat, auch wenn ich gar nicht aus Kiel komme.“

Was sie als Erfahrung aus den Jahren in der Strandregion mitnimmt? „Glaube und Kirche hängen nicht an Gebäuden und Geld. Bei den Taufen waren nur die Familien und ich dabei, die Birke im Garten und dieser wunderbare Strand“, so Warnemünde.

Spenden für Kinder in Malente

Round Table fördert die Kita Sonnenkinder und das Janusz-Korczak-Haus.

MALENTE. Die Organisation Round Table 122 Holsteinische Schweiz hat 2830 Euro an zwei Kinder- und Jugendeinrichtungen

in Malente übergeben. 2000 Euro gingen an das Janusz-Korczak-Haus und 830 Euro an die Kita Sonnenkinder.

Die Kita Sonnenkinder hat die Spende genutzt, um einen Entdeckerstisch anzuschaffen, der sich in das naturnahe Konzept der Kita

einfügt. Im Janusz-Korczak-Haus – einer Einrichtung des Kinderschutzbundes Ostholstein, in der Mädchen ab zwölf Jahren und jun-

ge Frauen in einem geschützten Umfeld begleitet werden – ermöglichte die Spende unter anderem einen Ausflug zu einer Kartbahn und die Anschaffung einer Tischtennisplatte. Der Round Table 122 berichtet, die Spenden für die Einrichtungen in Malente durch den Verkauf von Adventskalendern erwirtschaftet zu haben. Dabei seien 15.000 Euro zusammengekommen. Mit dem Geld wurden noch weitere Projekte und Einrichtungen in der Region unterstützt. Round Table in Deutschland ist eine internationale Verbindung, in der Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren organisiert sind. Die Vereinigung entstand laut einer Erläuterung auf der Homepage von Round Table 122 „aus dem Geist des englischen Clublebens“. Zum Selbstverständnis der Organisation gehört unter anderem ein hohes soziales Engagement. **BES**



Christine Erdmann (li.) von der Kita Sonnenkinder und Jaqueline Krage vom Janusz-Korczak-Haus mit den Mitgliedern des Round Table 122. Foto: Round Table 122 Holsteinische Schweiz

Märchen erleben und bewahren

Auf dem Bungsberg sind noch bis Dezember die Ergebnisse eines besonderen Kunstprojekts zu sehen.

SCHÖNWALDE. Noch bis zum 13. Dezember präsentieren die Stiftungen der Sparkasse Holstein auf dem höchsten Punkt Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg, im Stiftungsgebäude Erlebnis Bungsberg, Bungsberg 3, die Resultate eines besonderen Kunstprojektes. In dieser Ausstellung werden Arbeiten von kleinen Kunschtchaffenden aus der Region gezeigt.

Insgesamt nahmen sieben Klassen an 14 Workshopstagen teil: Grundschulkinder der dritten und vierten Klassen, begleitet von einer elften Gymnasialklasse, die ihnen als künstlerisches Vorbild zur Seite stand. Begleitet wurde das Projekt von der Künstlerin Elena Prochnow.

Ausgangspunkt waren ausschließlich die Originalfassungen der Brüder Grimm, Perraults und Andersens – keine Verfilmungen, keine Adaptionen. Was die Kinder im Text entdeckten, haben sie selbst gezeichnet, geschnitten und zu großformatigen Collagen aus selbst bemalten und bedruckten Papieren gestaltet. Rotkäppchen,

Frau Holle, die Bremer Stadtmusikanten und die kleine Meerjungfrau erwachen darin neu zum Leben. Jedes Werk entstand gemeinsam – jede Hand hinterließ ihre Spur. „Ich glaube nicht, dass wir das wirklich gemacht haben!“, staunte ein Kind.

„Es war unglaublich inspirierend zu sehen, wie individuell und kreativ die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema umgegangen sind. Es sind tolle Arbeiten entstanden, die nun gezeigt und gesehen werden wollen“, erzählt Elena Prochnow. „Das Erlebnis Bungsberg passt als Ausstellungsort hervorragend, da Naturmotive in Märchen eine wichtige Rolle spielen und sich in vielen Werken widerspiegeln.“

Betreut wird das Projekt von der Künstlerin Elena Prochnow. Sie lebt und arbeitet als Autorin, Illustratorin und Kulturvermittlerin in Bad Malente. Nach dem Diplom an der Staatlichen Kunstschule in ihrer Heimatstadt Tallinn, Estland, studierte sie Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration



Sieben Schulklassen tauchten in die Welt der Märchen ein und gestalteten gemeinsam farbenfrohe Collagen. Foto: Elena Prochnow

an der Muthesius Kunsthochschule Kiel (M.A.). Im Zentrum ihrer Arbeit stehen partizipative Kunst- und Leseförderprojekte von der Kita bis

zur Oberstufe – zu Demokratiebildung, Erinnerungskultur, Nachhaltigkeit und kulturellem Erbe, gemeinsam mit Schulen, Museen und

Bibliotheken in ganz Schleswig-Holstein.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr, Sa und So 10 bis 17 Uhr.

„Unverblümt“ im Gemeindehaus: Neuer Frauentreff in Süsel gestartet

SÜSEL. In Süsel gibt es eine neue Frauengesprächsgruppe. Das Austauschformat „Unverblümt“ ist im Gemeindehaus, An der Kirche 4, gestartet. Es sind Treffen an jedem letzten Montag eines Monats ab 19.30 Uhr geplant. Die nächsten Termine sind der 26. Oktober und

der 30. November. Im Mittelpunkt stehen laut Veranstalter Begegnung, Austausch und die Möglichkeit, über Dinge zu sprechen, die Frauen beschäftigen. Moderiert werden die Abende von Andrea Bruhn, Swantje Popp-Dreyer und Annegret Vogelsang.

Die Themen würden gemeinsam entwickelt. Sie könnten unter anderem Alltag und Familie, Beruf und Beziehungen, Lebensphasen und Veränderungen, Bücher, Kunst und Musik betreffen. Auch „ganz persönliche Fragen“ könnten zur Sprache kommen.

Bei „Unverblümt“ gehe es nicht darum, fertige Antworten zu finden. Vielmehr solle ein Ort entstehen, an dem unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen nebeneinanderstehen dürfen. Die Gruppe ist ausdrücklich offen für alle interessierten Frauen

aus Süsel und der Umgebung. Sie verstehe sich als „unkomplizierter Treffpunkt“. Vorbereiten oder mitbringen müsse niemand etwas.

Weitere Infos sind per E-Mail an kg-suesel@kk-oh.de zu bekommen.